

keywords

VIRCHOWprogramme, Virchow, Lebensqualität, Gesunderhaltung, Wohlstand, soziale Frage, Netze Nachhaltigkeit, Wissen, Sicherheit, Ressource, Gemeinwirtschaft

Zugänge zur Nachhaltigkeit

**Die Vi:P/
VIRCHOWprogramme**



Worum geht's? Das Thema?

Es gibt nichts Praktischeres als eine gute Theorie!“ (Ludwig BOLTZMANN)
Wer nicht weiss, wo er hinwill, soll sich nicht wundern, wo er ankommt!“ (Mark TWAIN)

1

Für die hochentwickelten Gesellschaften Europas sind Erhalt und Förderung von Lebensqualität und Gesunderhaltung zentrale Zukunftsaufgabe

Im 3. Jahrtausend geht es in Europa um hochentwickelte Gesellschaften und deren Zukunftsfähigkeit. Für die Beschreibung des Themas gibt es nur vorläufige Begriffe wie Wohlstands-, Freizeit- oder Alters- Gesellschaften. Es fehlt ein konsistentes Denk- und Werte- Modell. Mit den Faktoren Lebensqualität, Gesundheit, Sicherheit, Fürsorge und Versorgung werden die Zusammenhänge bereits klarer, beschreiben aber nicht die erforderliche Abbildung von Freiheiten, Rechten und Pflichten. Immer deutlicher wird, dass sich Entwicklungs- und Lebens- Standards nur halten lassen, wenn daran ausreichend viele aktive Menschen zuverlässig mitwirken. Die aktiven Mitwirkenden wiederum müssen sich auf umfangreiches Wissen, gesicherte Erfahrung und klare Wertekulturen stützen können.

Was ist das Problem?

2

Struktur-, Entwicklungs- und Werte- Defizite stellen die Zukunftsfähigkeit an zentralen Stellen in Frage

Hohes Lebensniveau und weitreichende Freiheiten müssen durch systematische (Weiter-) Entwicklung gesichert werden. Es gilt als Erfahrungssatz für alle „lebenden Systeme“, dass nur eines gleichbleibt, nämlich die Veränderung. Drei vorrangige Problemfelder sind neben anderen auszumachen: (1) Wohlstand wird ausschliesslich auf Konsum verkürzt, (2) zentrale Ressourcen bleiben unbewirtschaftet, zum Beispiel die wachsenden Gemeinwirtschaftsbereiche (3) Medien- und Telekommunikations- Fluten erweitern kurzatmigen Konsum, bringen aber kaum tragfähige Dienstleistungsprodukte für Wissens- und Entscheidungs- Unterstützung in zentralen professionellen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Zusammenhängen.

Was tun? Lösungsvorschläge?

3

Kompetenz-, Bildungs- und Lern- Arbeit müssen fester Ressourcenbestandteil von Leistungsprozessen und Wertschöpfung werden

Vordergründig sind wirtschaftliche Konzepterweiterungen wesentlich. Diese scheitern aber, wenn nicht eine erfolgreiche neue 'Kultur der Kunden' greift, in der Rechte und Pflichten emanzipiert sind. Für eine 'Dienstleistungsgesellschaft' ist die nachhaltige Wertstellung von Dienstleistungen entscheidend, ganz besonders dann, wenn in ihrem Mittelpunkt personengebunden zu erbringende Leistungsprozesse (sog. professional services) stehen. Zugleich sind Bildungs- und Arbeits- Welt kurzgetaktet miteinander zu verbinden. Bei Technologiezyklen von nur wenigen Jahren sind lebenslange Standort- und Berufs- Karrieren voraussehbar immer rarer

Was braucht man dazu?

4

Digital geführte Netze sind das 'Megapotential' des 3. Jahrtausends. Sie sind erfolgskritischer Produktivfaktor auch sozialer Leistungsprozesse

Netze sind vor allem als Kommunikationsstrecken zu verstehen, die Partnern oder Gemeinschaften verbinden, die gemeinsame Ziele erreichen oder vergleichbare Anforderungen erfüllen müssen. Für die anstehende Bewirtschaftung zentraler sozialer und professioneller Inhalte und Daten sind massive Investitionen nachzuholen, um die technisch bereits möglichen wirtschaftlichen und Struktur- Potentiale zu bergen und dies in die Eigenverantwortung zwischen Betroffene und ihre professionellen Betreuer zu geben.

Wie vorgehen? Terminziele?

5

„Soziale Daten“ zu Gesundheit, Bildung, Fürsorge, Sicherheit werden 2020 von 50% der Betroffenen digital in Eigenregie geführt

Die Etappen für produktive Netzlösungen müssen sich nach Dringlichkeit und Nutzerpotentialen richten. Entscheidend für die Umsetzbarkeit ist eine frühe Kompetenz bereits im Heranwachsenalter, die Eigenregie für soziale Basisdaten im Zusammenhang mit der Kompetenz für digitale Medien zu übernehmen. Hier liegt ein völlig neuer Bildungs- und Sozialisierungs- Auftrag vor, der direkt mit modernen Geschäftsstrukturen öffentlicher Verwaltung (eGovernment) wie auch der Gesundheits- und Sozial- Wirtschaft oder der privaten Banken und Versicherungs- Wirtschaft korrespondiert.